

Nachdruck aus: Entom. Z. 85, 263-264, 1975

1. Hemipterologentreffen im »Künanz-Haus« im Naturpark »Hoher Vogelsberg«

Die Kontaktaufnahme mit Fachkollegen bereitet jungen Interessenten mitunter große Schwierigkeiten, so daß es angebracht schien, einmal sämtliche Hemipterenspezialisten aus der BRD, soweit abkömmlich, an einem Tisch zu versammeln. Diese Initiative unterstützte Prof. Dr. H. SCHERF, Leiter des „Künanz-Hauses“, der Außenstation des I. Zoologischen Institutes der Universität Gießen, in dankenswerter Weise, so daß sich vom 10.—12. Oktober 1975 die

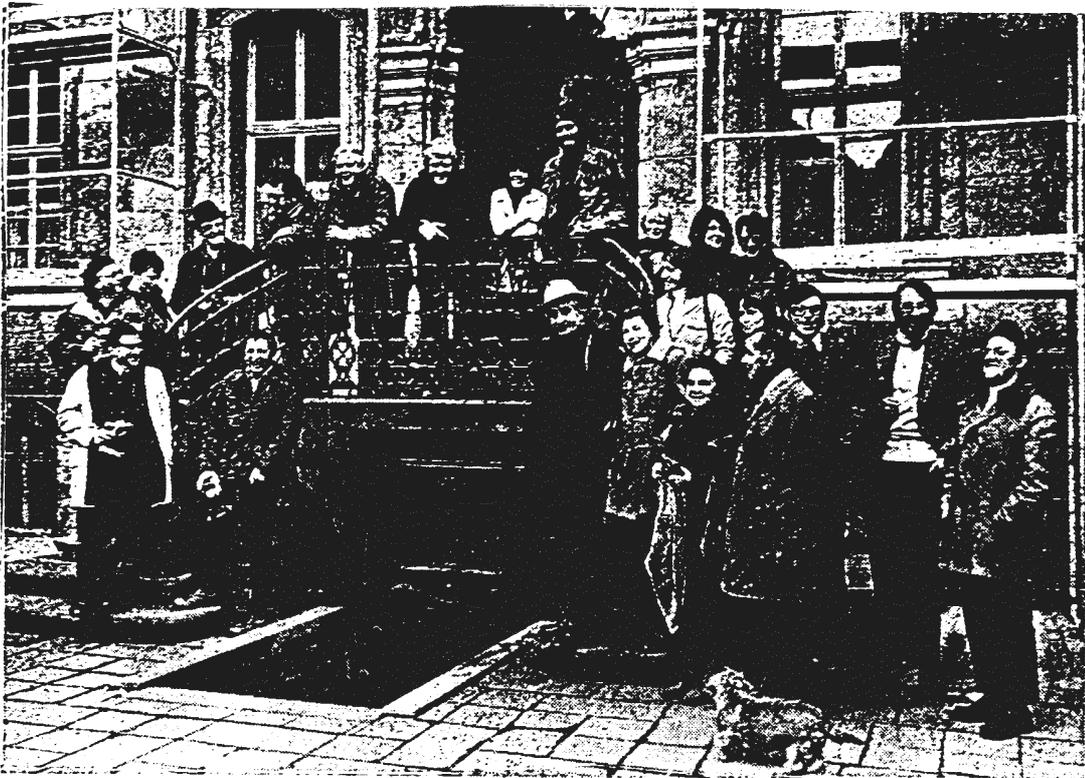


Abb. 1. Die Mehrzahl der Teilnehmer am 1. Hemipterologentreffen vor dem Hohaus-Museum in Lauterbach. — Von unten links: Dr. GÜNTHER, Ingelheim, Dr. SCHMID, Ludwigsburg, Dr. WOLFRAM, Bonn, Dr. RIESS, München, Herr VOIGT, Ettlingen, Dr. RIEGER, Nürtingen, Herr MESSTHALER, Schwabenheim, Dipl.-Biol. BURG-HARDT, Großen-Buseck, Frau KLOMANN, Dipl.-Ing. HEISS, Innsbruck, Dipl.-Biol. KLOMANN, Saarbrücken, Frau BURGHARDT, Frau HEISS, Frl. DUDERSTADT, Freiburg, Dr. WELLSCHMIED, München, Frau WELLSCHMIED, Frau GÜNTHER, Frau WEBER, Dr. WEBER, Kiel, Frau MELBER, Dipl.-Biol. MELBER, Hannover, Dr. NIKUSCH, Offenburg, Prof. Dr. REMANE, Marburg.

meisten Hemipterologen aus der BRD und ein Heteropterenfachmann aus Österreich im „Künanz-Haus“ auf dem Hoherodskopf trafen.

Am Freitag, dem 10. 10. 1975, waren bereits die meisten Fachleute in der Forschungsstation eingetroffen und führten erste Gespräche. Am Samstag fuhren die Hemipterenspezialisten durch den nordöstlichen Vogelsberg. Der Naturpark zeigte sich im Oberwaldgebiet bei schönem Wetter bereits im Winterkleid, denn es hatte über Nacht ausgiebig geschneit. Die Fahrt führte über die Herchenhainer Höhe, die Mooser Teiche nach Lauterbach. Hier zeigte uns Frau Dr. RUNGE die Schätze des Hohaus-Museums, und die Tagungsteilnehmer bekamen einen nachhaltigen Eindruck vom kulturellen Leben vergangener Vogelsberggenerationen. In der Naturpark-Grillhütte Herbstein wurde bei tiefen Temperaturen, aber herrlichem Wetter, für das leibliche Wohl gesorgt. Inzwischen waren auch Dr. H. SCHRÖDER mit Familie und die Familie Dr. ECKERLEIN zu uns gestoßen. Über die kulturhistorisch bedeutsame Teufelsmühle in Ilbeshausen brachte uns der Bus zum Hotel Taufsteinhütte, wo Dr. GÜNTHER mit hervorragenden Wanzendias das Nachmittagsprogramm fortsetzte. Dipl.-Biol. UWE KLOMANN brachte uns das EEW-Programm nahe, und nach anhaltender Diskussion wurde schließlich vereinbart, vorerst die relevantesten Wanzen- und Zikaden-Arten in das Computerprogramm aufzunehmen. Außerdem bestand allseits großes Interesse, diese Treffen alljährlich fortzuführen und in Zukunft kurze Referate zur Diskussion zu stellen. Den Abschluß des Treffens bildete am Sonntagvormittag eine Ausstellung im „Künanz-Haus“ über die wissenschaftliche Tätigkeit der bisherigen Mitarbeiter. In kurzen Worten schilderte Prof. SCHERF die Problematik der Forschungsstation, die inzwischen Vorbild für ähnliche Vorhaben in der BRD geworden ist.

Anschließend verließen die Teilnehmer dieses 1. Hemipterologentreffens auf westdeutschem Boden mit der Gewißheit die reizvolle Vogelsberglandschaft, daß der positive Ausgang dieser Tagung einen Grundstein für wertvolle wissenschaftliche Zusammenarbeit in der Zukunft gelegt hat.

GERHARD BURGHARDT, 6479 Schotten-Breungeshain,
Künanz-Haus, Zoologische Forschungsstation der Universität Gießen,
Hoherodskopf.

Manuskripte in Maschinenschrift an:

Dr. H. Schröder, 6000 Frankfurt/M., Senckenberg-Museum, Senckenberg-Anlage 25
Vierteljährlich DM 8,80 einschl. Zustellgebühr.

Bestellungen an:

ALFRED KERNEN VERLAG · 7000 STUTTGART 1 · Schloß-Straße 80.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Heteropteron - Mitteilungsblatt der Arbeitsgruppe Mitteleuropäischer Heteropterologen](#)

Jahr/Year: 1996

Band/Volume: [1](#)

Autor(en)/Author(s): Burghardt Gerhard

Artikel/Article: [1. Hemipterologentreffen im "Künanz-Haus" im Naturpark "Hoher Vogelsberg" 5-6](#)